

Donnerstag, 24. August 2023, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

# **Städtebaulich bedeutsames Haus**

**Geschichts- und Heimatverein zeichnet Jürgen Sturms Engagement aus**

VON FABIAN PAFFENDORF



Der Anblick des Hauses versüßt einem den Tag, wenn man auf der Hochstraße unterwegs ist.

Dr. Arnhild Scholten Vorsitzende des GHV

**Lüdenscheid** – Der Arbeitskreis Stadtbildpflege und Denkmalschutz des Geschichts- und Heimatvereins Lüdenscheid hat am Dienstag Jürgen Sturm für seine Bemühungen um die Pflege und Instandhaltung des historischen Hauses Hochstraße 6a ausgezeichnet. Neben einer Urkunde für den Hauseigentümer Sturm überreichte die Vereinsvorsitzende Dr. Arnhild Scholten auch die begehrte Ehrenplakette.

Mit dieser Plakette zeichnet der GHV regelmäßig die Hausherren aus, die durch eine sorgfältige Erhaltung und Restauration eines Gebäudes ihren Beitrag für eine schöne Stadt geleistet haben. Den zu erbringen, war für Jürgen Sturm in den vergangenen Jahren eine ganz besondere Herausforderung. Nachdem Jürgen Sturm bereits in den Jahren 2019 und 2020 umfangreiche Renovierungsarbeiten an dem um 1900 erbauten Haus mit der prägnanten Fassadengestaltung hatte durchführen lassen, kam es Ende Mai 2021 knüppeldick: Ein Feuer in der Mietwohnung im zweiten Obergeschoss des Hauses brach aus. Ausgelöst wurde das Feuer damals durch eine Schisha-Pfeife.

Beim Brand wurden ein darüber liegendes Zimmer sowie das Dach zerstört. Überdies waren auch Schäden durch den Löschwassereinsatz der Feuerwehr zu beklagen. „Der Versicherungsschaden betrug 1 500 000 Euro“, erklärt Jürgen Sturm.

Dem ersten Schock wich aber alsbald die Gewissheit, dass die Reparaturen der Schäden schneller umgesetzt werden konnten als zu erst erwartbar war. Unterstützt durch Architektin Cornelia Amttenbrink konnte nicht nur konform zum Denkmalschutz das Haus wieder instandgesetzt, sondern gleich auch noch eine brandschutztechnische Sanierung der Wohn- und Geschäftsräume der Immobilie vorgenommen werden. „Zugute gekommen ist das natürlich auch dem Anatolien-Grill im Haus, der nach der Renovierung jetzt zusätzliche Räume für seine Gäste anbieten kann“, sagt Jürgen Sturm. Besonderes Augenmerk bei der Verleihung der GHV-Plakette legte man aber auf die Wiederherstellung der Fassade, wie Dr. Arnhild Scholten sagt. „Der Anblick des Hauses versüßt einem den Tag, wenn man auf der Hochstraße unterwegs ist“, so Scholten.

Baudenkmal

Das historistische Wohn- und Geschäftshaus-Ensemble Hochstraße 6/6a ist

bereits 2004 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid aufgenommen worden aufgrund seiner städtebaulicher Bedeutung. In der Begründung für die Aufnahme in die Denkmalliste heißt es: „In seiner reichen Dekoration ist das Gebäude von wissenschaftlich-architekturgeschichtlicher Bedeutung, bezeugt es doch nicht nur in seiner Fassadengestaltung den prägnanten Stil der Zeit, sondern auch die Organisation der gemischt genutzten Stadthäuser.“